



Studienkonferenz

Im Fadenkreuz der Gewalt

Extremisten, Hooligans, Jugendgangs ...

Motive, biographische Hintergründe der Täter und Reaktionen der Gesellschaft

24. bis 26. Februar 2013 (So.-Di.)

Aktualisiertes Programm

Sonntag, 24. Februar 2013

14.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

14.30 Uhr Begrüßung durch die Tagungsleitung und Vertreter der Veranstalter

15.00 Uhr **Gewalt als gesellschaftliche Rechtfertigung**

Jugendgewalt, Fangewalt, Extremismus – eine thematische Einführung

- Sebastian Fiedler, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesvorstand NRW, Düsseldorf

Extremismus und individuelle Gewalt

15.30 Uhr **Der Fall Anders Behring Breivik**

Die gesellschaftlichen Ursachen der Gewalttat

- Hans Brun, Berlin, Research Associate, Center for Asymmetric Threat Studies (CATS), Swedish Defence College, PhD candidate King's College, Department of War Studies (Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung)

16.30 Uhr Kaffee- und Teepause

17.00 Uhr **Der Fall Breivik**

Massentötung aus kriminologischer Sicht. Hintergründe, Motive, Biographie

- Prof. Dr. Britta Bannenberg, Professur für Kriminologie, Fachbereich Rechtswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **„Die Kriegerin“**

Eine Extremismuskarriere
Kinofilm, Deutschland 2011
anschließend Diskussion

21.30 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Montag, 25. Februar 2013

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

Fußball und Fangewalt

- 9.00 Uhr *aus der Sicht der Vereine*
Gewalt in Fußballstadien
Fanprojekte der Bundesliga
- Michael Gabriel, Koordinierungsstelle Fanprojekte bei der Deutschen Sportjugend, Frankfurt
- 10.00 Uhr *aus der Sicht des DFB*
Der Fußball als gesellschaftliches Ventil
Jugendgewalt im Fokus des DFB
- Hendrik Große Lefert, Sicherheitsbeauftragter, Deutscher Fußballbund DFB, Frankfurt
- 11.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.30 Uhr *aus der Sicht der Wissenschaft*
Von der Fankultur zum Gewalt-Event?
Wandlungen des Zuschauerverhaltens. Folgerungen für die Prävention
- Gerd Dembowski, Dipl. Sozialwissenschaftler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kompetenzgruppe „Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit“ am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Der Konflikt der Kulturen**
Gewalt in und durch die Medien
- Elmar Theveßen, Stellvertretender Chefredakteur des ZDF, Mainz
- 15.00 Uhr **Gewalt von rechts und von islamistischen Extremisten**
Erkenntnisse über die Entstehung extremistischer Gewalt in NRW
- Burkhard Freier, Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (Abt. 6, Verfassungsschutz NRW), Düsseldorf
- 16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.30 Uhr **Wie viel Gewalt muss die Gesellschaft ertragen?**
Statements und Podiumsdiskussion mit
- Burkhard Freier, Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Düsseldorf
 - Elmar Theveßen, ZDF, Mainz
 - Rolf Rainer Jäger, Ltd. Kriminaldirektor a.D., Bund Deutscher Kriminalbeamter, Reichshof
 - Gerd Dembowski, Leibniz Universität Hannover
 - Bert Weingarten, PAN AMP AG, Hamburg
 - Jens Volke, Fanbeauftragter Borussia Dortmund
- Moderation: Jürgen Hoppe, Langjähriger Korrespondent des WDR für Inneres und Justiz, Dortmund
- 19.00 Uhr **Büffet und „Come together“**
mit dem Jazzensemble des Landespolizeiorchesters NRW

Dienstag, 26. Februar 2013

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

Jugendgewalt international

9.00 Uhr **Jugendgewalt in einem kleinen Land der EU**

Das Beispiel Luxemburg

- Laurent Goedert, Polizei Luxemburg

9.45 Uhr **Salafismus und Jihadismus im Netz**

Grenzüberschreitende und unkontrollierbare Aufrufe zur Gewalt

- Frithjof Kral, Polizei Wuppertal

10.30 Uhr Kaffee- und Teepause

11.00 Uhr **Mobbing und Cybermobbing**

Das Gewaltphänomen und seine Auswirkungen auf die Opfer

- Lioba Schroers, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster

11.45 Uhr **Gewalt als Ausdruck gesellschaftlichen Handelns?**

Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Mittagsessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung

- Hermann-Josef Borjans, Bezirksvorsitzender des Bund Deutscher Kriminalbeamter Bonn (BDK) und Mitglied des Landesvorstandes NRW
- Andreas Würbel, Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg